

**E i n l a d u n g**  
**Hamburg - Ein Genuss für Augen und Ohren**  
**Ballett von John Neumeier „Jane Eyre“ in der Staatsoper**  
**3. Philharmonisches Konzert in der Elbphilharmonie**  
**02.11. - 03.11.2024**  
**2-tägige Busreise**

Sehr geehrte Damen und Herren,  
LFW-Studienreisen möchte Sie zu einer Kurzreise in die norddeutsche Metropole Hamburg einladen. Tor zur Welt, pulsierende Metropole, Kiez, UNESCO-Weltkulturerbe, Speicherstadt, Elbphilharmonie: Hamburg zeigt sich in vielen Facetten, ist voller Kontraste und glänzt mit einem unvergleichlichen Kulturangebot.

Diese Reise steht ganz unter dem Motto: ein Genuss für Augen und Ohren. Am ersten Tag besuchen Sie die Ausstellung „Impressionismus – Deutsch-französische Begegnungen“ in der Hamburger Kunsthalle. Am Abend steht das John-Neumeier-Ballett „Jane Eyre“ in der Hamburgischen Staatsoper auf dem Programm. Am zweiten Tag findet im Großen Saal der Elbphilharmonie um 11 Uhr das 3. Philharmonische Konzert mit dem Dirigenten Kent Nagano statt. Bitte entnehmen Sie den genauen Reiseverlauf dem beigefügten Detailprogramm.

**Termin:** 02.11. - 03.11.2024  
**Reisenummer:** R24.052  
**Teilnehmerbeitrag:** 499,- € pro Person im Doppelzimmer



Darin sind folgende Leistungen enthalten:

- Fahrt im modernen Reisebus
- 1 x Übernachtung im 4\* Hotel Intercity Hamburg in DZ mit Frühstück
- 1 x Abendessen am 02.11.24
- Karte PG2 für die Elbphilharmonie: Philharmonisches Konzert
- Karte PG2 für die Staatsoper: „Jane Eyre“ - Neumeier
- Eintritt und Führung in der Kunsthalle Ausstellung
- Versicherungsschein
- Reisebegleitung

**Reiseleitung:** Gisela Mustermann-Fiedler

Einzelzimmer stehen nur begrenzt zur Verfügung. **EZ-Zuschlag: 65,- €**

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Wir bitten um verbindliche Anmeldung über unsere Homepage [www.lfw.de](http://www.lfw.de) – Reisen auf einen Blick -. Mindestteilnehmerzahl: 16 Personen

Mit der Anmeldebestätigung erhalten Sie von uns den Versicherungsschein über den Abschluss der Insolvenzversicherung. Wir erbitten erst dann eine Anzahlung von 10% des Reisepreises.

Mit freundlichen Grüßen

LFW-Studienreisen

Veranstalter: LFW-Studienreisen

**Programm** (Änderungen vorbehalten)

**Samstag, 02.11.2024 Osnabrück – Hamburg**

Am Morgen Anreise von Georgsmarienhütte über Osnabrück nach Hamburg. Zustiege an der Strecke nach Hamburg möglich. Nach einer erholsamen Pause im Café der Hamburger Kunsthalle beginnt um

**13.45 Uhr** Führung in der Ausstellung „Impressionismus – Deutsch-französische Begegnungen“. Mit rund 70 Exponaten – Gemälden, Plastiken – nimmt die Ausstellung den bedeutenden Bestand an Werken des Impressionismus in der Hamburger Kunsthalle in den Blick, um diesen in einem größeren globalen Zusammenhang zu zeigen. Vor dem Hintergrund wiedererstarkender Nationalismen stellt sich dabei auch die Frage, ob es heute noch sinnvoll ist, den Impressionismus in nationale Kategorien einzuteilen – und, falls ja, was daraus für unser Denken und Empfinden resultiert.



Max Liebermann (1847–1935)  
Abend am Uhlenhorster Fährhaus, 1910

Anschließend Fahrt zum Hotel Intercity Hamburg, St. Petersburger Str. 1, und Zimmerbezug.  
17.30 Uhr Abfahrt vom Hotel  
17.45 Uhr Abendessen im Restaurant Opera (2 min zu Fuß zu Staatsoper)

**19.30 Beginn der Aufführung „Ballett – Jane Eyre“ von John Neumeier**

in der Hamburgischen Staatsoper.

Die kleine Jane durchlebt eine unglückliche Kindheit. Trotz widriger Bedingungen in einem Internat für Waisenmädchen, ergreift die Heldin als junge Erwachsene die Initiative und baut sich eine Karriere als Lehrerin auf. Ihre Suche nach Freiheit und Selbstständigkeit führt Jane als Gouvernante nach Thornfield Hall, wo sie eine schicksalhafte Begegnung mit dem düster-geheimnisvollen Edward Rochester erlebt. Die britische Choreografin und Direktorin des Balletts Zürich, Cathy Marston, hat mit "Jane Eyre" eine faszinierende Fusion aus Literatur und Tanz erschaffen. Das Ballett nach dem englischen Romanklassiker von Charlotte Brontë fokussiert eine unkonventionelle Frau, die gegen alle Widerstände und sozialen Ungerechtigkeiten ihren eigenen Platz im Leben erkämpft. 2016 vom englischen Northern Ballet uraufgeführt, feierte Cathy Marstons vielgelobte Choreografie im Dezember 2023 mit dem Hamburg Ballett seine Deutschlandpremiere.



Anschließend Übernachtung im Intercity Hotel Hamburg.

## Sonntag, 03.11.2024 Hamburg - Osnabrück

Frühstück

10.00 Uhr Abfahrt mit Bus vom Hotel

**11.00 Uhr 3. Philharmonischen Konzerts** im Großen Saal der Elbphilharmonie.

Lachenmann, Tanzsuite mit Deutschlandlied / Musik für Orchester mit Streichquartett

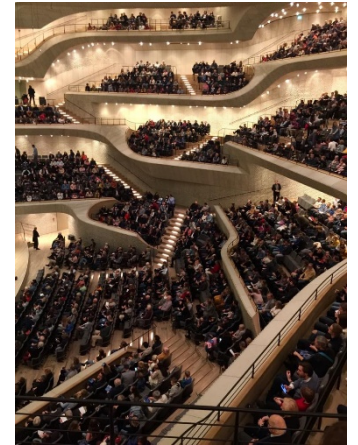
Camille Saint-Saëns, Sinfonie Nr. 3 c-Moll op. 78 »Orgelsinfonie«

Dirigent: Kent Nagano

Philharmonisches Staatsorchester Hamburg

Wenn in Helmut Lachenmanns 1980 entstandener »Tanzsuite mit Deutschlandlied« irgendwann gegen Ende tatsächlich Haydns Kaiserquartett zitiert oder zumindest angedeutet wird, ist längst klar, dass hier keine Hymne mitgesungen werden soll. Und auch von Tanzen kann in diesem Stück von einem der zentralen Komponisten der vergangenen Jahrzehnte keine Klangrede sein. In diesem provokanten Werk ging es Lachenmann um Geräusche, um Brüche, um die Frage, was das eigentlich ist, ein Ton.

Und diese Frage stellt auch – auf freilich andere Weise – Camille Saint-Saëns' Orgelsinfonie. Iveta Apkalna, Titularorganistin der Elbphilharmonie, wird den Großen Saal mit 69 Registern samt 4.765 Pfeifen volltönend zum Klingen bringen. Über seine letzte Sinfonie sagte der französische Komponist vielversprechend: »Mit ihr habe ich alles gegeben, was ich geben konnte ... so etwas wie dieses Werk werde ich nie wieder schreiben.«



Nachmittags Rückfahrt nach Osnabrück und Georgsmarienhütte

